Entwicklungskonzept "DORFMITTE LANG"
Festtag

mittelpunkt.ortskern
landentwicklung steiermark
MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION
LE 14-20
Das Land Steiermark

Legende

- Abbruch
- Bestandsgebäude
- GG Dr. Wankhammer
- Nachbargebäude
- Gebäude NEU
- Bäume Bestand
- Bäume Neu
- Bepflanzung Neu
- befestigte Flächen

„die Grüne Mitte"

Nördlich des Dorfplatzes wird die „Grüne Mitte" mit neuen und bestehenden Bäumen definiert. Diese Fläche wird im Westen durch die Dorfstraße und im Osten durch ein neues Gebäude in Verlängerung der ehemaligen Garage der Familie Reiter für den „Dorfladen" mit Pergola und Sitzplätzen begrenzt.
In diesem Bereich am Rand des Dorfplatzes wird eine kreisrunde Wasserfläche als „Brunnen" angeordnet. Die Sitzbänke die sich um diesen gruppieren sollen eine Erinnerung an die „Lassnitz" in Lang mit dem Bogen darstellen.
Der Spielplatz für Kinder wird wegen der Bäume, Wiesen- und der Wasserfläche hier als idealer und sicherer Standort gesehen.

„der Parkplatz mit Lagergebäude"

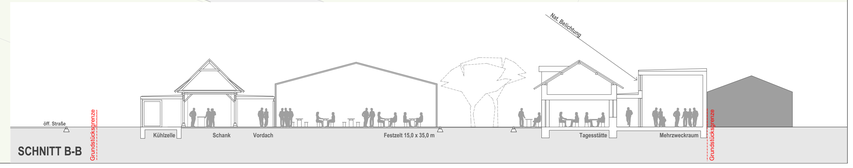
Im Bereich des sog. Ruepp -Geländes wird direkt im Anschluss an die neu angeordneten 18 PKW Abstellplätzen an der neuen Grenze des Grundstücks ein neues Gebäude als Lagerfläche und Garage für die Gemeinde (Lager, kommunal LKW, Waschplatz, usw.) errichtet. Dieser Zweckbau bildet dem Abschluss der Gestaltungsmaßnahmen und grenzt den privaten Bereich vom halböffentlichen Gelände ab.

„der Dorfplatz"

Dieser Platz bildet den Kern des Alltags, begrenzt vor dem Gemeindeamt im Süden und durch die neue Arztpraxis im Westen wird an dieser Stelle in der Mitte eine neue" Dorflinde" mit schattigen Sitzplätzen aufgestellt.
Eine Infotafel sowie 2 Fahnenmasten sind ebenfalls an dieser Stelle angeordnet. Um diesen Platz autofrei zu gestalten (außer für Einsatzfahrzeuge) wird an der Ostseite ein neuer Abstellplatz für 15 PKW (einer davon barrierefrei) angeordnet. Die E-Tankstelle für Fahrräder und für PKW befindet sich ebenfalls an dieser befestigten Fläche des Dorfplatzes.

„der Festplatz"

Dieser Platz nördlich der „Grünen Mitte" wird vom „Stadl" an der Westseite begrenzt. Dieses Gebäude mit seiner Dominanz und Atmosphäre wird für die Funktion der Gastronomie inkl. Infrastruktur ausgewählt. Für eine optimale Nutzung wird ein Vordach zum Platz hin orientiert angeordnet, das die Funktion eines geschützten Aufenthaltsraums im Freien übernimmt. Dieses wird auch als Bindeglied zum geplanten temporären Festzelt (mit ca. 400 Sitzplätze) genutzt.
Das Haus Reiter an der Ostseite des Festplatzes soll in Zukunft als ein „soziales Zentrum" ausgebaut werden, in dem Aktivitäten für alt und jung stattfinden können (Tagestätte für Senioren, Kinderbetreuungseinrichtung, usw.).



SCHNITT B-B

Arch. DI Juan Carlos Gómez Avendaño
Sparbersbachgasse 18, 8010 Graz

Lageplan M 1:200

0 10 20 30 40 50

2017-03-28